



## „XIÀNG“

ist das chinesische Wort für (Kriegs-) Elefant und eine der kuriosen Figuren des Chinesischen Schachspiels, dass in der Chinesischen Kultur unter dem Namen „xiàngqí“ (象棋) bekannt ist. Wörtlich ins Deutsche übersetzt, müsste man von „Elefantensteinspiel“ reden oder einfach auch „Elefantenschach“. Mit unserem westlichen Schach gibt es unverkennbar gemeinsame Wurzeln, die vermutlich ins alte Persien zurückreichen. Der Reiz des xiàngqí besteht darin, dass es uns einen Zugang zu einer fremden, zugleich sehr spannenden Gedankenwelt ermöglicht. In Asien hört man immer wieder, chinesisches Schach reflektiere die Werte des Konfuzianismus. Nun, die Idee, dass ein Gesellschaftsspiel wie „Elefantensteinspiel“ philosophische Werten oder eine Anleitung für das menschliche Zusammenleben parat hielte, erschließt sich uns vielleicht nicht auf Anhieb. Aber wer weiß? Vielleicht ist ja was dran.

Wer neugierig geworden ist und Lust hat, dieses faszinierende Spiel zu erlernen, ist herzlich willkommen bei unserer ersten Elefantenschach-Veranstaltung. Lassen Sie sich von „Meistern des chinesischen Schachs“ in die Regelkunde, die Spielweise (und sicher auch ein wenig in die philosophischen Hintergründe) des xiàngqí einführen und begeistern.

Wann: Donnerstag, 01. März 2018 um 18 Uhr

Wo: In der Taipeh Vertretung, Mittelweg 144, 20148 Hamburg.

Diese Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um Anmeldung gebeten unter:

[a.post@taipei-hamburg.de](mailto:a.post@taipei-hamburg.de), oder unter 040- 447788 bei unserer reizenden Frau Schmidt.

Jackie Huang & Catherine Lee-Boss

(Vorstandsmitglieder des Taiwan Freundeskreises Bambusrunde e.V. Hamburg)